

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 9 (1914)
Heft: 2: Dorf und Stadt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hier ebenfalls der gemütliche Teil, dessen Hauptanziehungsmittel wieder die Tanzbelustigung bildet. Auch diese Art Spinnen können sowohl in Wirtschaften als in Privathäusern gehalten werden. Während im erstern Falle die Polizeistunde gehalten werden muss, ist man im letztern Falle vollständig frei. Die sogenannte Trägerspinne wird in ähnlicher Weise durchgeführt wie die Leitspinne; diese wird dann veranstaltet, wenn das zum Transport bestimmte Material nicht geführt werden kann, sondern getragen werden muss. Da bekanntlich in Innerrhoden die Tanzgelegenheiten auf ein Minimum beschränkt sind, ist es wohl zu begreifen, dass sich diese Spinnen auch heute noch einer grossen Beliebtheit erfreuen und wohl auch den folgenden Generationen erhalten bleiben werden.

(N. Z. Z.)

Industriebauten und Heimatschutz. Lange hat es gedauert, bis der Allgemeinheit die gähnende Öde der Fabrikbauten überhaupt zum Bewusstsein gekommen ist, noch länger, bis sie erkannt hat, dass diese Hässlichkeit keine selbstverständliche Notwendigkeit sei. Seit dann in allerletzter Zeit durch die Tat das Gegenteil auch bewiesen wurde, ist ganz plötzlich die Forderung, dass Ingenieurbauten ästhetischen Ansprüchen genügen müssen, zur Selbstverständlichkeit geworden. Ebenso wie der Werkbund arbeitete der Heimatschutz an der notwendigen Aufklärung, ausserdem aber betrachtete er es von Anfang an als seine Aufgabe, auch kleine Detailarbeit und positive praktische Mitarbeit an der Besserung der Zustände im Industriebau zu leisten. Dabei kamen die Bestrebungen des Heimatschutzes namentlich in ihrem Anfang mit denen der Industriellen in Konflikt. Die Industrie rückte mit Recht das materielle Problem in den Vordergrund; sie verabsäumte zu Unrecht, der ideellen Seite desselben den gebührenden Wert beizumessen.

Der Heimatschutz stand auf einem entgegengesetzten Pol. Er forderte, dass der Industriebau sich harmonisch in die Umgebung einfüge; man hat ihm vorgeworfen, dass er darin zu weit gehe und die ungehinderte Entwicklung einer modern zeit-



PAUL SCHÄDLICH GARTENARCHITEKT ZÜRICH II

Projektiert Gartenanlagen und leitet deren Ausführung
Aufstellung v Bepflanzungsplänen Atelier f. Gartenarchitekturen

Emil Schneider, I. Steinenberg
Basel Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahnen. Bâle

ANTIQUITÉS

Grösstes und reichhaltigstes Lager am Platze. Geräumige Lokalitäten zur Besichtigung. Meubles, Pendules, Tapisseries, Étoffes, Armes, Fers forgés, Lustres, Glaces, Cadres sculptés, bronzes, miniatures, gravures, Faïences, Objets de vitrine, Instruments de musique, Argenterie, Bijouterie, Objets d'art.

Die Solothurner

Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

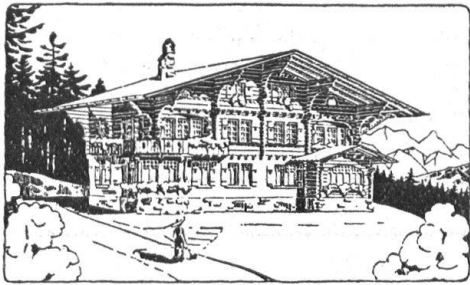
Kombinierbar mit einfachen und doppelten **Perfekt- und Sparbrennern.**

Vorrätig bei den Gaswerken und bessern Installationsgeschäften.



Dr. Erwin Rothenhäusler
Mels bei Sargans
 Antiquitäten und Kunstsachen
 Spezialität: Möbel

Baugesellschaft Holligen A.-G.
 Baugeschäft und Chaletfabrik



Fischermätteli, **BERN**
 Telephon 2289

Bauunternehmung
 Einzelne Branchen
Maurerei
Zimmerei
Schreinerei
Säge.

Stehle & Gutknecht, Basel
Basler Zentralheizungs-Fabrik



empfiehlt sich zur Herstellung von
 Zentralheizungen aller Systeme!



lichen Industriebaukunst hemme. Indes die Beobachtung des Geschaffenen zeigte das segensvolle Wirken des Heimatschutzes auch auf dem Gebiet des Industriebaus unzweideutig. Der Heimatschutz verfolgt keine Tendenzen, die den neuzeitlichen Anforderungen des Industriebaus, einer Entwicklung der Industriebaukunst im Wege ständen. Um den neuen Bedürfnissen des Industriebaus zu genügen, sind wir hier zu einer reinen Zweckmässigkeitsform gelangt. Diese Form ist das einende Element, über das hinweg sich Kunst und Industrie veröhnt die Hand reichen könnten.

Die Fabrikbauten eines Peter Behrens, Muthesius, Riemerschmid, Pölzig u. a. sind Merksteine in der Entwicklung der Industriebaukunst. Wir können in ihnen das Problem des heutigen Industriebaus als gelöst betrachten.

Wirken diese Bauten im Zusammenhang einer grossstädtischen Umgebung oder mit anderen industriellen Anlagen ohne weiteres überzeugend, so tritt uns im Bereich eines guterhaltenen Dorfes mit charakteristischer Bauweise der Kontrast zwischen der nüchternen Zweckmässigkeitsform und den uns geläufigen Formen der alten Umgebung noch unvermittelt hart entgegen, besonders dann, wenn noch gleichzeitig die Verschiedenheit des Massstabes erschwerend die Harmonie der Erscheinungsformen beeinflusst. Bei Lösung dieser Seite des Problems wird nun vor allem die Wahl des Materials, die gerade beim Industriebau zur Lösung im Sinne des Materialstils hindrängt, eine ausschlaggebende Rolle spielen können.